

# Hausaufgabenblatt 1

Abgabe der Lösungen muss bis zum 22.11.2021 um 11:00 Uhr erfolgen. Lösungen müssen per Mail mit einer pdf-Datei (Name der Datei „blatt\_[nr]\_[name]\_[matrikel].pdf“) an den jeweiligen Tutor geschickt werden. Email-Adressen sind unter <https://www.ibr.cs.tu-bs.de/alg/index.html> zu finden.

*Beachte:* Bei der Bearbeitung der Hausaufgaben gelten folgenden Richtlinien:  
<https://www.ibr.cs.tu-bs.de/alg/Merkzettel/homework-booklet.pdf>

## Hausaufgabe 1 (Hamilton):

(4 Punkte)

Betrachte den in Abbildung 1 dargestellten Graphen  $I$ . Enthält dieser Graph einen Hamiltonkreis? Begründe deine Antwort.

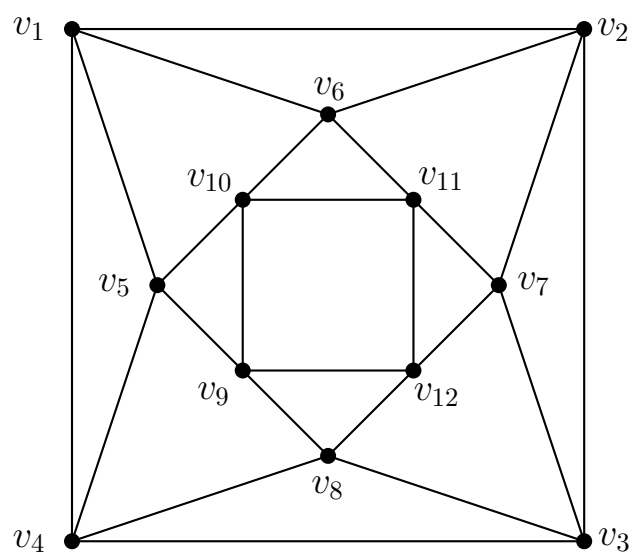


Abbildung 1: Abbildung des Graphen  $I$ .

## Hausaufgabe 2 (Euler):

(8+4 Punkte)

- Wende Fleurys Algorithmus zum Finden einer Eulertour (siehe Vorlesung vom 16.11.21 oder Algorithmus 1) auf den in Abbildung 2 dargestellten Graphen  $H$  an. Starte bei dem Knoten  $v_1$  und gib die Eulertour als Knotenliste an. Stehen zu einem Zeitpunkt mehrere Knoten zur Auswahl, benutze denjenigen mit dem kleinsten Index.
- Sei  $G$  ein einfacher, zusammenhängender Graph. Betrachte den Graphen  $G'$  mit parallelen Kanten, der entsteht, wenn in  $G$  alle Kanten verdoppelt werden.

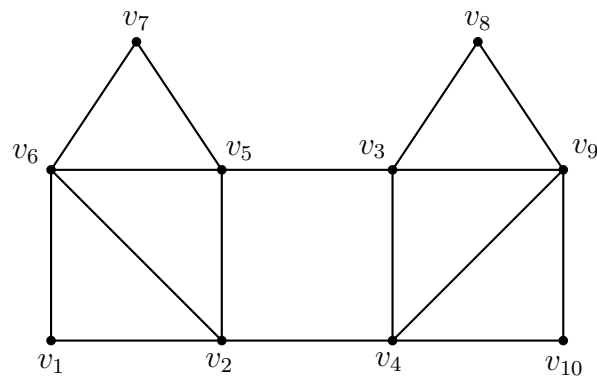
Zeige oder widerlege:  $G'$  besitzt eine Eulertour.

```

1: function FLEURY(Graph  $G = (V, E)$ )
2:   Starte in einem Knoten  $v_0$  (mit ungeradem Grad falls vorhanden, sonst beliebig)
3:   while Es gibt eine zum gegenwärtigen Knoten  $v_i$  inzidente Kante  $\{v_i, v_j\}$  do
4:     Wähle eine Kante  $e_i = \{v_i, v_j\}$ , die den Restgraphen zusammenhängend lässt.
5:     Laufe zum adjazenten Knoten  $v_j$ 
6:     Lösche die Kante aus der Liste der zu benutzenden Kanten
7:     Setze  $v_{i+1} := v_j$ 
8:     Setze  $i := i + 1$ 
9:   end while
10: end function

```

**Algorithmus 1:** Fleurys Algorithmus



**Abbildung 2:** Abbildung des Graphen  $H$

**Hausaufgabe 3 (Graphen):**

**(4 Punkte)**

Zeichne einen einfachen, zusammenhängenden Graphen mit  $n = 8$  Knoten und  $m = 10$  Kanten, sodass dieser einen Eulerweg, aber keine Eulertour und keinen Hamiltonpfad bzw. Hamiltonkreis besitzt. Begründe außerdem kurz, warum dein Graph diese Eigenschaften erfüllt.